



Cherno Jobatey, der „Fernseh-schmünzler“ **DIE ZEIT**

Cherno Jobatey „prägt durch seine unverwüsthliche spontane Herzlichkeit“ (*BUNTE*). „Sein Strahlendweiß-Lächeln ist seit Jahren schon Programm“ (*EXPRESS*). „Kein anderer ist so vergnüglich“ (*HÖRZU*).



Moderator & Journalist

Moderator oder Journalist? Journalist und Moderator? Und oder oder? „Cherno Jobatey wird oft unterschätzt: ist mehr Nachrichtenjunkie denn Gute-Laune-Animateur“ (*WAZ*) und darüber hinaus "ein Moderator, [der] geballtes Wissen verblüffend lässig mit purem Entertainment verbindet" (*SPORTBILD*).



Die gute Laune des „TV-Liebling Cherno Jobatey“ (*BILD*) überlistet den einen oder anderen, auch "weil der Moderator mit der

Raffinesse des Understatements kritisiert“.



Zu Jobateys Stil jenseits der News, etwa bei der „UdLDigital Talkshow“ oder „Cherno. Die RBB-Talkshow“ meint (*DIE WELT*): „Jobateys Fragen sind bisweilen überraschend vorhersehbar. Der Trick: im entscheidenden Moment ausreden lassen. Die Randbemerkungen der Gäste weiterspinnen, bis sich der Gast in seine eigenen Bemerkungen zufriedenstellend verstrickt hat.“ „Dabei konnte Jobatey – gut gelaunt und beturnschuht wie immer – durchaus penetrant nachhaken“, so ein TV-Kritiker. Denn „während Giovanni di Lorenzo intellektuell vorgeht, legt Cherno Jobatey eine erfrischend ehrliche Neugier an den Tag“ (*MAZ*).

Parallel zu den TV-Auftritten „profilierter Jobatey sich auch als freier Journalist für verschiedene Medien und als Buchautor“ (*WIRTSCHAFTSWOCHE*).

Herausgeber Huffington Post

Seit Gründung des deutschen Huffington Post gehört Cherno Jobatey als Herausgeber und Autor zum Führungsteam. In

weniger als einem Jahr schaffte sie es in Sichtweite der News-Top Ten.

Redner & Referent



Dazu kommen viele Auftritte bei Kongressen und Tagungen. Seine Präsentationen drehen sich häufig um Kommunikation oder Politik.

Engagement

Aber bei allem Rampenlicht engagiert sich Jobatey seit langem wie und wo er kann. Zum Beispiel: Aids-Hilfe, One, WIZO, SOS-Kinderdorf, Start, Unicef.



Cherno Jobateys Vorlese-Projekt "Kopf-Kino für Kinder" wurde vom Bundespräsidenten ausgezeichnet als „Ort der Ideen“. Dazu behält der Journalist den Nachwuchs im Blick und gibt Wissen weiter, etwa als Dozent an der FU Berlin oder der Leuphana Universität.